# "Reinigung blitzgescheit" Teil 13: Kunststoff (-möbel)

Es ist zwar erst im Frühjahr wieder soweit, dass die Gartenmöbel herausgetragen werden können, dennoch sollten Sie Ihre sommerlichen Lieblingsstücke vor dem Einwintern gründlich von Schmutz befreien. Sind die Gartenmöbel aus Kunststoff – das gilt ebenso für Fensterrahmen aus Kunststoff – kann es sonst ganz schön Mühe machen, diese erst nach dem Winter wieder sauber und ansehnlich zu bekommen.

In diesem Artikel wird zunächst die Unterhaltsreinigung und zum Schluss noch das Vorgehen für die gründliche Reinigung beschrieben.

# Das wird gebraucht:

- Besen, Stausauger oder grobes Tuch
- Wasser
- Kunststoffreiniger\*
- Sprühkännchen oder Druck-Sprüher\*\*
- Mikrofasertuch
- Kratzfreier Schwamm oder weiche Bürste
- Gegebenenfalls kratzfreie (!) Scheuermilch.

#### So wird es gemacht:

#### Schritt 1

Oberfläche von Grobschmutz befreien.

#### Schritt 2

Oberfläche mit der Reinigungslösung benetzen.

#### Schritt 3

Wichtiger Schritt: warten und einwirken lassen! Jetzt muss die Chemie ihren Job machen, dazu wird keine Mithilfe benötigt. Ecken und Kanten auch einsprühen!

#### Schritt 4

- Mit einem kratzfreien Scheuerschwamm den Schmutz lösen. Schritt 5
- Mit klarem Wasser abspülen bzw. abwaschen.

#### Schritt 6

- Mit einem gut ausgewrungenen Mikrofasertuch abreiben.Schritt 7
- Nur bei stärkerer Verschmutzung nochmals mit der Scheuermilch nacharbeiten und diese wieder abwaschen. Gesamtdauer: Zwei bis fünf Minuten für einen Gartenstuhl!

# Unbedingt so machen:

- Wie in vielen anderen Fällen kommt es durch die Einwirkzeit zu einem guten Ergebnis.
- So einsprühen, dass die schwer zugänglichen Stellen gut benetzt werden.

Nach der Einwirkzeit von bis zu einer Minute mit dem kratzfreien Schwamm oder einer weichen Bürste den Schmutz lösen.

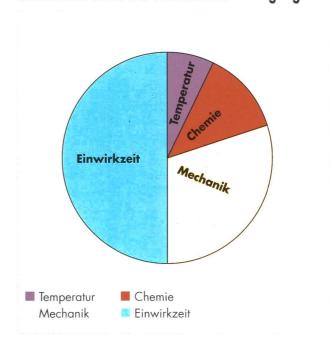
# Hintergrund - das Wirkprinzip:

Das wichtigste Wirkprinzip ist der Sinnersche Kreis. Durch die Einwirkzeit kann der Chemieanteil und das Schrubben erheblich reduziert werden.

Beim Sinnerschen Kreis werden vier Einflussfaktoren, welche sich untereinander direkt proportional beeinflussen, beschrieben. Das sind die Temperatur, die Einwirkzeit, die Chemie und die Mechanik. Wird ein Anteil größer, so werden die anderen Anteile kleiner.

Vor dem Auftragen der Reinigungslösung unbedingt die Oberfläche vom Grobschmutz befreien, sonst wird die Kraft der Chemie schon für den Oberflächenschmutz verbraucht

# Sinnerscher Kreis bei Gartenmöbel-Reinigung



- Die Temperatur spielt keine große Rolle, am besten lauwarmes Wasser verwenden.
- Die Chemie kommt verdünnt zum Einsatz.
- Die Mechanik entsteht durch den Scheuerschwamm oder die Bürste und wirkt in Kombination mit der Chemie und der Einwirkzeit. Lieber etwas länger einwirken lassen, als allzu viel scheuern.
- Die proportional lange Einwirkzeit schafft die Grundlage für eine schnelle und gute Reinigung.

Das feuchte Mikrofasertuch finalisiert die Reinigung mit seiner sehr gut reinigenden Wirkung. Bei Gartenmöbeln, welche weniger den Umwelteinflüssen ausgesetzt sind, reicht oft schon das Abreiben mit dem gut ausgewrungenen Mikrofasertuch aus.

# Die Methode funktioniert nicht, wenn:

der Kunststoff von den Umwelteinflüssen schon rau und angegriffen ist.

# Was ist, wenn der Schmutz sich nicht vollständig lösen lässt?

 Dann mit der kratzfreien Scheuermilch zusätzlich die Oberfläche bearbeiten.

#### Funktioniert auch bei:

- allen Kunststoffoberflächen
- Wetterschenkeln an Kunststofffenstern

#### **Bloß** nicht:

mit dem Hochdruckreiniger arbeiten. Mit dem Hochdruckreiniger dauert es länger und wenn der Strahl zu stark und zu dicht an der Oberfläche ist, kann die Oberfläche des Kunststoffes verletzt werden, was in der Folge zu einer stärkeren Schmutzbildung führt.

Andreas Carl

#### \*Kunststoffreiniger

Es kann jeder Reiniger mit der Aufschrift "Kunststoffreiniger" verwendet werden. Bei stärkerer Verschmutzung reicht ein Spülmittel oft nicht mehr aus.

# \*\*Sprühkännchen

Die Fertigprodukte aus dem Supermarkt sind oft schon mit einem Sprühkopf versehen. Bei flüssigen Produkten ohne Sprühkopf nach Gebrauchsanleitung verdünnen und in der Sprühflasche verwenden. Bei Fensterrahmen reicht das Benetzen mit einem nassen Tuch völlig aus.

Bei vielen Gartenstühlen empfiehlt sich die Verwendung eines Pump-Druck-Sprühers (Gartenmarkt).

Sicherheitshinweis: Das Sprühen sollte nicht in geschlossenen Räumen erfolgen. Auch auf die Windrichtung achten, um die entstehenden Aerosole nicht einzuatmen.